Anzeigeblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 6.

Dienstag den 18. März

1879

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

-

Ottersborf, Decanats Ottersweier, mit einem Ginkommen von beiläufig 2000 M.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesssen innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

man.

Schutterwald, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von beiläufig 3750 M. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und mit 250 M. zu salariren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Vittgesuche um Präsenstation innerhalb sechs Wochen bei dem Senior der Freiherrlich von Röder'schen Familie, Herrn Felix Freiherrn Röder von Diersburg, Kgl. Preuß. Oberstlientenant a. D. und Großh. Bad. Kammerherr in Karlsruhe einszureichen.

Pfründebesekungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Forst, Decanats Bruchsal, dem bisherigen Pfarrer Cornel Hallbaur in Dos verliehen und ist derselbe den 19. Februar 1. J. investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Walldorf, Decanats Heidelberg, dem bisherigen Pfarrer Andreas Biehler in Spechbach verliehen und ist derselbe den 20. Februar 1. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Borschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Karl Litterst in Gamshurst auf die Pfarrei Bühl, Decanats Offenburg, designirt und hat derselbe den 6. März 1. I. die canonische Institution erhalten.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landkapitel Waibstadt wurde Stadtpfarrer Wilhelm Seilnacht in Waibstadt zum Kammerer gewählt und durch Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 20. Februar I. J. Nr. 1358 bestätigt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Licariates vom 27. Februar 1. J. Nr. 1472 wurde Pfarrer Andreas Schill in Urberg zum Erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Waldshut ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 6. März 1. J. Nr. 1784 wurde Pfarrer Martin Doos in Schliengen jum Erzbischieft. Schulinspektor für bas Landcapitel Neuenburg ernannt.

Berfesungen.

Den 13. Februar: Pfarrverweser Josef Huber in Hochemmingen i. g. E. nach Gerrischried.

Vicar Clemens Sprich in Herrischried i. g. E. nach Merdingen. " Stefan Wörner in Spechbach i. g. E. nach Beitersheim.

Franz Rombach in Urloffen i. g. E. nach Hohenthengen.

Den 17. Februar: Pfarrer Wilhelm Weiß in Urloffen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Balg.

Pfarrverwefer Theodor Braun in Balg i. g. E. nach Gamshurft. Ferdinand Gießler in Bernau i. g. E. nach Urloffen.

Den 22, Februar: Vicar Adolf Albiker in Gündlingen i. g. E. nach Ichenheim.

" Ignaz Lott in Ichenheim i. g. E. nach Bietigheim.

Pfarrverweser Otto Schäffner in Bahlwies i. g. E. nach Schönwald. Den 6. März:

Sterbfälle.

Den 19. Dezember v. J.: Leopold Gut, z. Z. Caplaneiverweser in Reuthann, Diöc. Rottenburg.

Den 3. Februar: Sakob Schaufenbühl, ref. Pfarrer von Dberlauchringen, † in Stockach.

Den 24. Februar: Jakob Simmendinger, Vicar in Wolpertswende, Dioc. Rottenburg, † in Beffingen.

Den 7. Marg: Frang Laver Rleinhans, Pfarrer in Dittigheim, Jubelpriefter.

Frang Joseph Göhrig, Pfarrer in Schutterthal. Den 8. März:

R. I. P.

Megner - und Organistendienst . Besetungen.

Bon dem erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Megner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 12. Dezember 1878: Landwirth Ferdinand Gabele als Megner und Glöckner an der Pfarrkirche in Nenzingen.

Unterlehrer Franz Seubert als Organist an der Filialk. in Schillingstadt, Bf. Berolzheim. Den 27. Landwirth Alois Brenner als Megner und Glöckner an der Pfarrfirche in Mühlhausen, Dec. Reuhausen.

Landwirth August Böhler als Megner und Glöckner an der Filialkirche in Häusern, Pf. St.

Blasien.

Sauvtlehrer Josef Riefer und Theodor Bier als Organiften an der Pfarrfirche in Neujag. Landwirth Gebhard Steinhauser als Megner und Glöckner an der Pfarrfirche in Rluftern.

Den 2. Januar 1879: Hauptlehrer Philipp Striegel als Organist an der Pfarrfirche in Büchig.

Sauvtlehrer Ferdinand Sartmann als Organift, Korbmacher Auguft Roos als Megner und

Glöckner an der Pfarrkirche in Obrigheim.

Hauptlehrer Johann Willmann als Organist an der Pfarrkirche in Aasen.

Eduard Zipperlin als Organist an der Pfarrfirche in Degernau. Eduard Herzog als Organist an der Pfarrkirche in Deflingen.

Landw. Engelbert Honsell als Megner und Organist an der Pfarrk. in Reichenau-Oberzell. Emil Beishaar als Megner und Glöckner an der Pfarrfirche in Unterfürnach.

Sauptlehrer Karl Bundichuh als Organist an der Filialfirche in Beiertheim, Pfarrei Bulach.

Jakab Barth als Organist an der Pfarrfirche in Geisingen.

Den 23.

Den 16.

Den 30.

Den 6. Februar

Beitrage zum Bonifaciusverein:

vom 17. Januar bis mit 11. Februar 1879.

(Fortsetzung.)

Dec. Krautheim: Affamstadt 7 M. 80 Å; Ballen= berg 10 M.; Gommersdorf 8 M.; Krautheim 13 M.; Ober= wittstadt 8 M.; Winzenhosen 3 M.

Dec. Lauda: Oberbalbach 12 M. 57 Å; Unterbalbach 6 M. 20 Å; Gerchsheim 6 M. 30 Å; Lauda 70 M.; Vilchband 12 M. 19 Å; Jimspan 14 M., Hr. Pfr. Gamsbert 10 M.; Unterschüpf 2 M. 23 Å; Beckstein 5 M. 33 Å.

Dec. Meßkirch: Heinstetten 2 M.; Leibertingen 1 M.; Menningen 13 M.; Zell a. A. 18 M. 40 A.

Dec. Mosbach: Mosbach 22 M. 68 Å; Stein a. K. 5 M.; Herbolzheim 5 M.; Dallan 3 M.; Allfeld 5 M. 57 Å; Oberschefflenz 2 M.; Obrigheim 5 M.; Rittersbach 5 M.; Auerbach 4 M. 40 Å; Neudenau 29 M. 74 Å; Neckargerach 7 M.; Neckarelz 12 M.; Strümpfelbrunn 6 M. 50 Å; Billigheim 14 M. 50 Å; Waldmühlbach 13 M.; Eberbach 7 M.; Lohrbach 2 M.

Dec. Neuenburg: Neuenburg 5 M.; Bamlach 6 M. Dec. Offenburg: Appenweier 13 M. 99 Å; Bühl 65 M.; Durbach 12 M. 92 Å; Ebersweier 15 M.; Gengensbach 8 M.; Lautenbach 2 M. 75 Å; Oberfirch 10 M.; Oberharmersbach 8 M., 50 Å; Offenburg 41 M. 30 Å, durch Hr. Vifar Reiser 17 M.; Oppenan 6 M. 73 Å; Ortenberg 20 M.; Petersthal 26; Urloffen 10 M.; Windsichläg 17 M. 58 Å.

Dec. Ottersweier: Neusat 42 M.

Dec. St. Leon: Eppingen 4 M. 50 S.

Dec. Stockach: Bodmann 6 M. 75 &; Güttingen 1 M.; Hendorf 2 M.; Hoppetenzell 1 M. 55 &; Langen=rain 1 M.; Liggeringen 1 M. 40 &; Ludwigshafen 4 M.; Malspüren 3 M.; Möggingen 2 M. 50 &; Resselwangen 1 M.; Raithaslach 6 M.; Korgenwieß 3 M.; Schwandorf 2 M.; Stockach 15 M.; Wahlwieß 9 M. 74 &; Winterspüren 3 M.; Liptingen 13 M.

Dec. Stühlingen: Lausheim 3 M. 40 &; Bonndorf 1 M.; Lembach 1 M. 34 L.

Dec. Triberg: Triberg 1 *M.* 50 Å; Rohrbach 3 *M.* 12 Å; Haufach 15 *M.*; Furtwangen 2 *M.* 50 Å; Dauschingen 5 *M.*

Dec. Villingen: Sumpfohren 5 M.; Neuftadt, burch Hrn. Stadtpfr. Dinger 21 M. 79 R.

Dec. Waibstadt: Waibstadt 63 M. 67 S.

Dec. Waldshut: Waldshut 2 G. 4 M. 30 A; Waldfirch 2 G. 16 M.

Dec. Walldürn: Hainstadt 8 M.

Dec. Weinheim: Schriesheim 10 M.

Dec. Wiesenthal: Höllstein 6 M. 30 S.

Beiträge für fittlich verwahrloste Kinder im Januar 1879.

Dec. Bischofsheim: Prof. Löhle in Tauberbischofs= heim (durch die Redact. des Kirchenbl.) 10 M.

Dec. Breisach: Ebringen 21 M.; Feldfirch 16 M. 35 L; Bollschweil 12 M.; Buchenbach 21 M. 42 L; Krozingen 11 M.; Oberrimsingen 5 M.; Sölben 7 M. 47 L; Wasenweiler 10 M.; Wittnau 4 M.; Wiehre 12 M.; Vienzgen 18 M.; Grunern 8 M. 50 L; Hoffsgrund 4 M. 50 L; Merzhausen 10 M.; Scherzingen 3 M. 5 L; Stausen 12 M.; Walbau 6 M. 50 L; Kirchhofen 13 M. 25 L; Kappel 9 M. 7 L; Eschbach, (durch die Redact. des Kirchenbl.) 20 M.; Thunsel 9 M. 50 L.

Dec. Bruchfal: Büchenau (barunter vom Pfarrer 2 M. 30 L) 5 M.; Bruchfal, St. Paulspfarrei 23 M.; Wöschbach 2 M.; Bauerbach 15 M.; Bruchfal, St. Peters=pfarrei 12 M.; Büchenau (2. Gabe) 2 M. 15 L; Forst 7 M.; Helmsheim 2 M.; Heidelsheim 3 M. 65 L; Först 7 M.; Dergrombach 5 M. und 2 M. 44 L; Ubstadt 22 M. 40 L; Ubstadt, Defan Kloos 13 M.; Untergrombach 3 M.; Bruchfal, Pfarrei B. M. V. 15 M.; Forst (durch d. Red. d. Kirchenbl.) 8 M.; Neuthard 2 M. 50 L.

Dec. Buchen: Boxthal 6 M.; Ofterburten 6 M. 43 &; Schweinberg 3 M.; Rosenberg 2 M. 50 &.

Dec. Conftanz: Allensbach 7 M. 61 &; Allmannsdorf 7 M.; Böhringen 6 M. 25 A; Dingelsdorf 2 M. 50 A; Radolfzell 7 M. 16 A; Riederzell 5 M. 24 A; Oberzell 5 M.; Wollmatingen 7 M.; Conftanz, Münsterpf. 67 M.

Dec. Engen: Aach 10 M.; Benern 2 M. 50 L; Blumenfeld 2 M. 62 L; Duchtlingen 5 M.; Chingen 6 M.
86 L; Eigeltingen 5 M.; Emmingen 4 M. 30 L; Engen
8 M.; Friedingen 1 M. 50 L; Honftetten 6 M.; Kommingen 2 M. 50 L; Manenheim 5 M.; Wühlhausen 14 M.;
Nenzingen 2 M. 5 L; Orsingen 70 M., (darnuter 60 M.
vom Pfr.); Steißlingen 2 M. 61 L; Thengendorf 4 M.
20 L; Welschingen 3 M. 30 L.

Dec. Ettlingen: Durmersheim 8 No. 60 A; Malsch 14 No.: Mörsch 3 No.

Dec. Freiburg: Oberwinden 11 M. 50 Å; Siegelau 1 M. 40 Å; Münfterpfarrei Freiburg 72 M. 45 Å, W. W. (burch die Redact. des Kirchenbl.) 20 M.; St. Peter 21 M. 3 Å.

Dec. Geisingen: Kirchen 2 M. 33 &; Aussingen 4 M.; Eßlingen 4 M., Pfr. Fischer daselbst 14 M.; Biesendorf 70 &; Geisingen 10 M.; Gutmadingen 1 M.; Hatztingen 2 M.; Ippingen 1 M. 20 &; Wöhringen 5 M. 49 &; Stetten 1 M.; Sunthausen 2 M.; Unterbaldingen 5 M. 21 &; Leipferdingen 8 M. 20 &.

Dec. Gernsbach: Baben 70 M.; Bietigheim 10 M.; Elchesheim 3 M. 42 L; Forbach 5 M.; Gernsbach 6 M.; Kuppenheim 3 M.; Lichtenthal 15 M.; Michelbach 2 M.; Muggenfturm 22 M. 15 L; Niederbühl 5 M.; Detigheim 2 M.; Dos 4 M.; Ottenau 6 M.; Rastatt 7 M. 37 L; Rothensels 12 M. 4 L; Selbach 3 M.; Steinmauern 6 M. 15 L; Weißenbach 6 M.

Dec. Hegau: Bankholzen 5 M. 21 A; Biethingen 5 M. 5 A; Bohlingen 9 M. 80 A; Gailingen 9 M. 4 A; Gottmadingen 3 M.; Haufen 2 M.; Hilzingen 4 M. 93 A;

Ebringen 2 M. 6 &; Horn 2 M.; Dehningen 6 M. 16 &, Caplan Kärcher daselbst 2 M. und Pfrowsr. Bauer 1 M.; Kandegg 2 M. 70 &; Riedheim, Gemeinde und Pfrowsr. Banotti 4 M. 14 &; Rielasingen 2 M. 50 &; Ueberlingen a. R. 4 M. 62 &; Wangen 4 M. 8 &, Pfr. Scherzinger das. 1 M. 50 &; Weiler 2 M. 72 &; Schienen, Pfr. Früh 3 M.; Wiechs 1 M. 37 &; Worblingen 3 M.; Schienen 2 M.; Arlen 5 M. 48 &.

Dec. Klettgau: Altenburg 4 M. 90 Å; Bühl 3 M.; Degernau 3 M. 3 Å; Erzingen 15 M.; Grießen 20 M.; Hohenthengen 5 M.; Festetten 5 M.; Kadelburg 4 M.; Lottstetten 13 M.; Obereggingen 3 M. 63 Å; Schwerzen 3 M.; Thiengen 1 M. 50 Å.

Dec. Krautheim: Erlenbach 3 M.

Dec. Lahr: Altdorf 3 M.; Berghaupten 4 M.; Dierssburg 5 M. 40 L; Elgersweier 7 M.; Ettenheim 22 M. 77 L; Grafenhausen 2 M. 67 L; Haslach 10 M.; Hersbulgheim 6 M.; Hospiener 3 M.; Ichenheim 15 M. 44 L; Kippenheim 8 M. 75 L; Lahr 6 M.; Mahlberg 8 M. 39 L; Warlen 1 M. 83 L; Wühlenbach 5 M.; Wüllen 4 M.; Wünchweier 4 M.; Dberschopsheim 10 M.; Obersweier 5 M. 52 L; Ottenheim 4 M.; Prinzbach 5 M.; Reichenbach 18 M. 36 L; Kingsheim 6 M.; Kust (darunter 4 M. von Pfr. Werf) 6 M. 45 L; Schuttern 13 M.; Schutterthal (darunter 2 M. von Pfr. Göhrig) 8 M.; Schutterwald 26 M.; Schweighausen 2 M. 50 L; Seelbach 17 M.; Steinach 6 M.; Wagenstadt 1 M. 89 L; Welschensfteinach 8 M.; Schuttern (2. Gabe) 6 M.

Dec. Linzgan: Altheim 5 M.; Bermatingen 5 M.; Benern 1 M. 52 L; Billafingen 2 M. 20 L; Frickingen 2 M.; Hendorf 4 M.; Fringenhausen 3 M.; Flustern 1 M. 20 L; Lippertsrenthe 3 M. 20 L; Markdorf 8 M.; Wimmenhausen 3 M. 52 L; Dwingen 7 M.; Roggenbenern 8 M. 20 L; Weilborf 3 M.; Immenstaad 17 M.; Pfullendorf 26 M. 1 L und 2 päpsteliche Zinsabschnitte 3 M.; Röhrenbach 5 M. 65 L; Herde wangen 17 M. 50 L; Untersiggingen 6 M. 60 L; Salem 5 M. 50 L.

Dec. Meßtirch: Bietingen 2 M., Pfr. Dexle daselbst 1 M.; Boll 2 M.; Buchheim 3 M. 14 J., Pfr. Höfler das. 3 M.; Burgweiler, Pfr. Standara 5 M.; Engelswieß 4 M. 50 J.; Göggingen 10 M. 72 J.; Gutenstein 2 M.; Horn 4 M. 20 J.; Haufen i. Th. 2 M. 75 J., Pfv. Suhm das. 1 M.; Heinstein 3 M.; Heiderstein 3 M.; Peidertingen 3 M.; Areenheinstetten 6 M.; Arumbach 3 M.; Leibertingen 3 M.; Mensingen 9 M.; Meßtirch 10 M. 27 J.; Rohrdorf 3 M. 50 J.; Rast 3 M.; Sauldorf 4 M. 42 J.; Sentenhart, Pfr. Pfeffer 2 M.; Stetten a. f. M. 8 M. 55 J.; Worndorf, Pfv. Frey 1 M. 52 J.; Zell a. A. 7 M.

Dec. Mosbach: Strümpfelbronn 4 M.

Dec. Neuenburg: Eschbach 1 M. 72 &; Steinen= ftadt 8 M.; Neuenburg 5 M.; Bamlach 7 M.

Dec. Offenburg: Weingarten 4 M. 10 S.

Dec. Ottersweier: Erlach (durch die Redact. des Kirchenbl.) 10 M.

Dec. St. Leon: Stettfeld 20 M.; Roth 11 M. 40 L. Dec. Stockach: Bondorf 3 M.; Espasingen 25 L und Ortsgeistlicher 1 M.; Gallmannsweil 1 M. 74 L und Pfr. das. 3 M.; Güttingen 1 M.; Hendorf 2 M.; Hindels wangen 5 M. 36 L; Hoppetenzell 2 M. 60 L; Ludwigshafen 6 M.; Walspüren 2 M. 50 L u. Pfr. das. 2 M.; Wainswangen 1 M. 46 L; Wöggingen 2 M.; Wühlingen 4 M. 73 L und Pfr. das. 2 M.; Rorgenwieß 2 M. 50 L; Keistwangen 2 M.; Raithaslach 5 M.; Rorgenwieß 2 M. 50 L; Schwandorf 2 M.; Stahringen 6 M.; Stockach 12 M.; Wahlswiss 4 M.; Winterspüren 2 M. 29 L und Pfr. das. 2 M.

Dec. Stühlingen: Gündelwangen 6 M.; Untermetstingen (durch Red. d. Kirchenbl) 7 M.; Bettmaringen 20 M. Dec. Triberg: Wolfach 32 M. 20 A; Schenkenzell 12 M. 80 A; Wittichen 8 M. 46 A.

Dec. Villingen: Kirchvorf 14 M.; Achdorf 7 M.; Göschweiler und Reiselfingen, darunter 3 M. von B. Sch. zu R., (durch die Red. des Kirchenbl.) 8 M. 82 Å; Mun= delfingen 4 M. 50 Å und Pfr. das. 4 M. 50 Å; Sum= pfohren 5 M.

Dec. Waldshut: Birndorf 17 M. 76 &; Aichen 1 M. 80 &; Görwihl 12 M.; Gurtweil 30 M.; Hochial 24 M.; Niederwihl 8 M. 24 &; Nöggenschwiel 5 M.; Unteralpfen 14 M. 50 &; Waldschut 13 M. u. 2 M.; Waldschut 25 M.; Weilheim 2 M.

Dec. Weinheim: Heddesheim 5 M.; Schriesheim 10 M. Dec. Wiesenthal: Häg 5 M.; Todtmoos 7 M.; Schönau 35 M.; Beuggen 2 M. 50 K; Sichsel 4 M.; Inzlingen 3 M. 60 K; Istein 7 M. 84 K; Rleinlaufenburg 7 M. 13 K und 2 M.; Lörrach 3 M. 50 K; Minseln 3 M. 45 K; Murg 10 M. 40 K; Rollingen 3 M. 12 K; Obersäckingen 3 M. 25 K; Deflingen 3 M. 35 K; Wehr 5 M. 20 K; Wyhlen 3 M.; Rickenbach 4 M.; Warmbach (2. Gabe) 3 M. 60 K; Stetten 8 M.; Todtnauberg 11 M.; Wieden 2 M.

Dec. Endingen: Endingen 10 M.; Forchheim 7 M.; Wyhl 6 M.; Oberbergen 4 M. 50 H; Oberrothweil 3 M.; Jechtingen 10 M.; Bötzingen 7 M.; Sasbach 5 M.; Amoltern 4 M.; Burkheim 18 M. 85 H; Kiechlinsbergen 20 M.; Achkarren 3 M.; Schelingen 1 M.

Aus verschiedenen Decanaten: Grunern 5 M.
65 L; St. Trudpert 12 M. 80 L; Gottenheim 5 M.;
Pfaffenweiler b. Freiburg 9 M.; Andelshofen, Amt Ueberstingen 5 M. 69 L; Walbulm 9 M.; Unterfirnach 4 M.;
Heimbach 7 M.; Holzhausen 5 M. 53 L; Seefelden am Bodensee 4 M.; Hecklingen 10 M.; Rheinheim bei Waldsshut 6 M. 20 L; Bell i. W. 15 M.; Oberbiederbach 3 M.;
Oberhomberg, Dec. Linzgan 7 M.; St. Blasien 12 M.;
Urberg 6 M.; Kappel bei Lenzkirch 20 M.; Watterdingen 10 M.; Liel 12 M.; Randern 9 M.